

Versicherungsenglisch Kurs, ab Level B1

Hier sind mögliche Themen für einen Versicherungsenglischkurs:

Versicherungsenglisch:

Risiko und Ertrag: Erste Prinzipien

- Die wichtigsten Versicherungsarten, über Ihren Beruf reden,
- Grundprinzipien von Versicherungen, Ihr Unternehmen vorstellen,
- Rollen und Verantwortlichkeiten in Versicherungsunternehmen, Zahlen benutzen

Assekuranzen und Forderungen

- Vorschläge machen, der Kunde und Geheimhaltung, Fallrekonstruktion,
- Erhöhung der Effizienz vom Forderungsmanagement, Entscheidungen mitteilen,
- Untersuchung von potenziellem Betrug

Vermittlung, Vertrieb und Beratung

- Wie Versicherungen verkauft werden,
- Aufzählung von positiven Eigenschaften eines Versicherungsvertreters
- Kosten- und Bezahlstrukturen, den Kunden die richtigen Fragen stellen
- Regulation und die deutsche Versicherungsbranche, Empfehlungen machen
- einen Finanzberater auswählen, Kundenbedürfnisse feststellen

Lebensversicherung und Rente

- Die Pro und Kontras der Lebensversicherung
- verschiedene Arten von Lebensversicherung, Meinung mitteilen,
- Persönliche und betriebliche Rente, Zustimmung und Widersprechen

Gebäude und Hausratsversicherung

- Was bei der Hausversicherung gedeckt wird, Ausfüllen eines Forderungsformulars,
- Aufgaben der Beschwerdestelle, Telefonanrufe tätigen,
- Beratung zur Kriminalitätsvorsorge, Forderung eines Kunden bearbeiten

Autoversicherung

- Vertragsbedingungen von Autoversicherungen, Deckungen dem Kunden erklären,
- die Deckungen bei Versicherern, Zusammenfassung von Informationen,
- Technik und Autoversicherungskosten, Autoversicherungsbetrug

Private Krankenversicherung

- Präventive Dienstleistungen für Kunden, Abwägen von Vor- und Nachteilen,
- Private Krankenversicherung, Krankengeschichte erfragen,
- Eine PMI-Police, Einstufung von Krankheiten

Herausforderungen in der Versicherungsbranche

- Auswirkungen von Klimawandel, über Veränderungen sprechen,
- Auswirkungen der Geschlechterrichtlinie, Bedeutung von Einwilligungen,
- Fragen zur Klärung

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER)

definiert international vergleichbare Niveaustufen für Sprachen.

Kompetente Sprachverwendung	C2	Am Ende der Stufe C2 können Sie auch umgangssprachliche und idiomatische Ausdrucksweisen verstehen und die Sprache in anspruchsvollen, akademischen Zusammenhängen mündlich und schriftlich gebrauchen.
	C1	Am Ende der Stufe C1 können Sie spontan und mühelos Gespräche komplexen Inhalts führen, Fachartikel und technische Anleitungen verstehen, sich schriftlich klar und präzise ausdrücken und eine adäquate Sprachebene wählen.
Selbstständige Sprachverwendung	B2	Am Ende der Stufe B2 können Sie längeren Beiträgen zu abstrakten Themen folgen und Nachrichtensendungen verstehen. Mündlich können Sie sich spontan und fließend verständigen, schriftlich können Sie Stellung nehmen zu Themen persönlichen und formalen Inhalts.
	B1	Am Ende der Stufe B1 können Sie in einem Gespräch das Wesentliche verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute, konkrete Inhalte geht. Sie können die meisten Situationen des Alltags bewältigen, über Erlebnisse berichten und Meinungen begründen.
Elementare Sprachverwendung	A2	Am Ende der Stufe A2 können Sie häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, wenn es um einfache Informationen zum täglichen Leben wie Einkauf, Arbeit, Familie geht. Sie können mit einfachen Mitteln Ihre Lebensumstände und Dinge des täglichen Lebens beschreiben.
	A1	Am Ende der Stufe A1 können Sie vertraute Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden. Sie können sich vorstellen, Auskünfte zur Person geben und sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam sprechen und bereit sind zu helfen.